



ARBEITSNETZWERK
STEFFISBURG

Konzept Arbeitsnetzwerk Steffisburg

1. Auftrag / Idee

Nebst den bestehenden Arbeitsintegrations-Angeboten des Kantons sollen durch die Vernetzung des Sozialdienst Zulg (SDZ) neue Arbeitsintegrationsmöglichkeiten geschaffen werden. Diese sollen kostenneutral sein für den Klienten bzw. die Sozialhilfe (max. werden Arbeitskleider und Versicherung über die Sozialhilfe finanziert). Durch die Vernetzung mit Firmen aus dem Raum Steffisburg sollen Arbeitsstellen geschaffen werden, um sozialhilfebeziehende Personen in der Arbeitsintegration zu fördern.

2. Chancen

- Es bestehen kurze Wege zwischen Sozialarbeitenden, Arbeitsnetzwerk und dem entsprechenden Betrieb. Dadurch kann bei allfälligen Fragen oder Schwierigkeiten schnell reagiert werden. Weiter hat das Arbeitsnetzwerk Steffisburg als Angebot der Gemeindeverwaltung gute Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Politik. Diese können dazu führen, verschiedene Firmen für das Netzwerk zu gewinnen.
- Aufgrund der Flexibilität hat das Arbeitsnetzwerk Steffisburg die Möglichkeit pragmatische und unkonventionelle Lösungen anzubieten. Ebenfalls sollen bewährte, externe Jobcoaches in die Abläufe miteinbezogen werden, um eine bestmögliche Begleitung im Arbeitsprozess zu ermöglichen.
- Dank der geschaffenen Schreibkurve (Angebot der Südkurve Thun) können Lebensläufe, Bewerbungsfotos und Motivationsschreiben erstellt werden, die als Grundlage für die Arbeitssuche dienen.
- Die Klientinnen und Klienten erhalten mittels Praktika Erfahrungen und Arbeitszeugnisse aus dem ersten Arbeitsmarkt.

3. Herausforderungen

Es ist zwingend darauf zu achten, dass die geschaffenen Arbeitsplätze nicht als reine Beschäftigung dienen, sondern tatsächlich zu einer besseren Arbeitsintegration führen. Aus diesem Grund sind die Praktika auf max. sechs Monate befristet. In Ausnahmefällen kann dies verlängert werden. Weiter können diverse Schwierigkeiten am Arbeitsplatz auftauchen (Pünktlichkeit, zwischenmenschlich, etc.). Durch die enge Begleitung und Unterstützung eines Jobcoachs und dem Arbeitsnetzwerk Steffisburg sollen allfällige Schwierigkeiten schnell angegangen werden. Die Betriebe, wie auch die Klientin / der Klient müssen sich unterstützt fühlen.

4. Ablauf mit Klient:in nach Anmeldung

- Erstgespräch, Ideen sammeln und Absichten abholen.
- Die Klient:innen bringen Bewerbungsunterlagen mit oder erstellen diese bei der Schreibkurve.
- Vermittlung, Erstgespräch bei Partnerfirmen, Fallbegleitung, Austausch mit zuständiger Sozialarbeiterin / zuständigem Sozialarbeiter.

5. Voraussetzungen für Klientinnen und Klienten

- Die Klient:innen sind gesundheitlich vermittelbar (mind. 10-20% Arbeitsfähigkeit).
- Die Klient:innen sind motiviert und nehmen die Termine wahr.
- Minimale mündlich vorhandene Deutschkenntnisse.

6. Zusammenarbeit Arbeitsnetzwerk Steffisburg und Betrieb

- Kontaktaufnahme durch das Arbeitsnetzwerk Steffisburg.
 - Erklärung des Angebots, Vernetzung
- Betrieb wird durch das Arbeitsnetzwerk kontaktiert, sobald eine Person mit passenden Fähigkeiten und Interessen begleitet wird.
 - Abklärung des Bedarfs beim Betrieb
 - Vorstellung des Klienten (Bewerbungsdossier)
- Gemeinsam werden die Rahmenbedingungen definiert.
 - Art der Arbeitsstelle (Schnuppern, Praktikum, Anstellung)
 - Definition der Erwartungen und Ziele (seitens Betrieb und Klient:in)
 - Dauer (Schnuppern, Praktikum oder falls befristet)
 - allfällige Entlohnung, Versicherung klären
 - Zusammenarbeit klären (Begleitung durch Jobcoach, Arbeitsnetzwerk, etc.)
 - Zusammenarbeitsvertrag zwischen Betrieb und Klient:in wird erstellt
- Regelmässiger Austausch zwischen Arbeitsnetzwerk Steffisburg und Betrieb.
 - Feedbacks
 - Allfällige Schwierigkeiten besprechen
 - wenn nötig Anpassungen vornehmen

7. Zusammenarbeit Arbeitsnetzwerk Steffisburg und Drittstellen

- Anmeldung und Korrespondenz via eigene E-Mail-Adresse arbeitsnetzwerk@steffisburg.ch.
- Regelmässiger Austausch zwischen dem Arbeitsnetzwerk und den involvierten Stellen (Sozialarbeitende, Jobcoachs).
- Das Arbeitsnetzwerk ersetzt kein Jobcoaching. Der Fokus liegt auf der Vernetzung und Begleitung in diesem Prozess.

Geschrieben am 25.10.2023